



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe März 2007

Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Finanzieller Leistungsbericht

Infos über Beihilfen

Infos für die Jugend

Sprechtag Notar

NÖ Urlaubsaktion für

pflegende Angehörige

Termin Stellungspflichtige

Umweltinfos

Sperrmüll

Infos Sportunion

Infos Musikschule

Gesunde Gemeinde

Ärztendienst

Lob auf den Frühling

*Frühling ist Erwachen,
Wärme, Jubel, Kinderlachen!
Sonnenschein, warm auf der Haut,
Schnee, fast gänzlich weggetaut.
Himmelsbläue, hoch gespannt,
klare Sicht, bis weit ins Land.*

*Vögel, froh, voll Übermut,
zwitschern ... Ach, es klingt so gut!
Weiße Wolken langsam zieh'n,
erste Blumen herrlich blüh'n.
Hoffnungsschwanger, in der Luft
liegt ein ganz besonderer Duft.
Knospenfülle, Fröhlichkeit ...
Herrlich! das ist Frühlingszeit!*

Annette Andersen



Sicht von Artneramt auf Nöchling

Sehr geehrte Nöchlingerinnen! Sehr geehrte Nöchlinger! Liebe Jugend!

Der Winter 2006/07, der angeblich der mildeste Winter seit dem Bestehen von Aufzeichnungen und nach dem langen und schneereichen Winter des Vorjahres eine Erholung war, geht nun zu Ende.

Auf Grund der milden Temperaturen und der Schneelosigkeit musste nur sehr wenig geräumt und Streusplitt aufgebracht werden, was sich natürlich auch positiv auf die finanzielle Winterbilanz auswirkt.

Ab 19. März 2007 werden nun die Straßen von diesem wenigen Splitt gesäubert.

Der Sturm „**Kyrill**“, der auch über Nöchling mit großer Heftigkeit hinwegbrauste, hat dafür eine andere Art von Schäden hinterlassen. Viele Bäume und Waldstriche wurden wie Zündhölzer geknickt, auch an manchen Gebäuden entstanden einige Schäden.

Ob wir uns mit solchen Katastrophen auf Grund des (auch von uns verursachten?) Klimawandels abfinden müssen wird die Zukunft zeigen.

Im Inneren dieses Gemeindeboten erhalten Sie wieder wichtige **Informationen über das Gemeindegeschehen** und verschiedene **Neuerungen, Beihilfen und Förderungen**.

Der **Rechnungsabschluss über das Jahr 2006** gibt Ihnen Auskunft über die Finanzgebarung unserer Gemeinde.

Für das heurige Jahr sind wieder einige wichtige Vorhaben geplant.

So wird heuer das **letzte Teilstück des Güterweges Mitterndorf im Zuge der Güterwegerhaltung** fertig gestellt.

Der **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges** durch die FF Nöchling wird von der Gemeinde Nöchling zu einem Drittel unterstützt. Ein weiteres Drittel kommt vom Land NÖ (Bedarfszuweisungsmittel) und vom NÖ Feuerwehrverband.

Das restliche Drittel muss die FF Nöchling aufbringen.

Für den geplanten **Parkplatz** am ehemaligen Anwesen Koller und für den **Aufbahrungsraum** wurde bereits um eine Finanzierungsverhandlung angesucht.

Für heuer sind die Vorplanungsarbeiten vorgesehen, die Umsetzung soll dann in den Jahren 2008 bis 2010 erfolgen.

Das Projekt „**Hochwasserschutz an der Großen Ysper**“ (im Bereich Wimmer – Grießler) wird im Frühjahr des heurigen Jahres nach der Abhaltung der Wasserrechtsverhandlung begonnen.

Bezüglich des **2. Altstoffsammelzentrums** im nördlichen Teil des Bezirkes ist meines Wissens bis jetzt noch keine Entscheidung gefallen, wo dieses stehen wird (Nähe St. Oswald oder Nähe Yspertal).

Es ist daher auch noch nicht abzusehen, ob dieses noch heuer errichtet wird. Die Errichtung des Altstoffsammelzentrums in Persenbeug ist jedenfalls für heuer vorgesehen.

Für uns Gemeindebürger ist es wichtig zu wissen, dass die anfallenden Stoffe **in jedem geöffneten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden können**.

Sperrmüll- und Sondermüllabfuhr bleiben jedoch laut Auskunft des Verbandes bis zur Fertigstellung der Altstoffsammelzentren aufrecht.

Weitere Informationen werden Sie rechtzeitig vom Verband und von der Gemeinde erhalten.

Auch die **Nöchlinger Vereine** haben für den kommenden Frühling und Sommer wieder einiges an Veranstaltungen geplant.

Ich ersuche alle, diese Aktivitäten wieder zu unterstützen, um unser aktives Vereinsleben weiter aufrecht zu erhalten.



*In diesem Sinne wünsche ich allen einen angenehmen
Frühlingsbeginn und ein schönes und gesegnetes
Osterfest 2007.*

... Aus der Gemeindestube

Auszüge aus Beschlüssen des Gemeindevorstandes:

- * Die Ausbezahlung einer **Gemeindewohnbauförderung** an die Fam. Martin Mader, Fam. Margarete Voracek, Fam. Manfred Wurzer, Frau Marianne Schmutz und Fam. Norbert Eder wird einstimmig beschlossen
- * Für den Spielplatz zwischen Schule und Musikerheim wird die alte Schaukel durch eine neue **Nestschaukel** ersetzt.
- * Der Gemeindevorstand stimmt der **Pflasterung des öffentlichen Gutes** zwischen Pfarrhof und Pfarrkirche im Ausmaß von ca. 120 m² zu.
- * Für getätigte **Werbeausgaben 2005 u. 2006** der Pension Sobota wird eine Förderung gewährt.
- * Die **Arbeitsplatzförderung** an das Kaufhaus Sobota für 3 Vollzeitbeschäftigte wird einstimmig genehmigt.
- * Eine farbige **Einschaltung** auf der Titelseite der Strudengauer Rundschau in der Mai bzw. Juni-Ausgabe 2007 wird beschlossen.
- * Die notwendige Umrüstung und Erweiterung der **EDV-Ausstattung** am Gemeindeamt sowie der Internetanschluss Wavenet für Gemeinde und Kindergarten wird einstimmig genehmigt.
- * Um die Ortsbeleuchtung in zwei unabhängige Stromkreise teilen zu können, wird ein **Freiluftverteiler** angekauft und soll am Beginn der Siedlungsstraße montiert werden.
- * Der Gemeindevorstand gewährt einen **Zuschuss zu den Buskosten** für die Fahrt der Volkstanzgruppe und der Musikkapelle zum Mühlenkirtag der Partnergemeinde Maria Anzbach.
- * Der **Soll-Kontostand am Tschernobylkonto** wird aus dem Gemeindebudget ausgeglichen.
- * Die Nöchlinger Jungschar erhält einen Zuschuss zu den **Ausbildungskosten** der Leiterinnen.
- * Der Gemeindevorstand genehmigt für die fertiggestellten **Hauszufahrten** auf Antrag der Fam. Markus Hochedlinger, Fam. Andreas Erlacher, Fam. Norbert Gruber, Fam. Paul Schopf, Fam. Wimmer, Artneramt und Karl Draxler, Kottmayr, einstimmig einen Gemeindebeitrag von € 5,81 pro m² fertiggestellter Hauszufahrt.
- * Das alte Mengengerät für die Kläranlage wird durch ein neues **Messgerät** ersetzt.
- * Zwei **neue Schneeketten** werden für den Gemeindevortraktor angekauft.
- * Für unsere ältere Generation werden die **Buskosten** für den jährlichen Ausflug sowie die **Bewirtungskosten** für die Adventfeier übernommen.

- * Den 7 Wohnungsmietern im ÖKO-Wohnhaus 2 wird einstimmig die **Gemeindewohnbauförderung** zugesprochen.
- * Die Kommunalsteuer (3 % der Lehrlingsentschädigung) welche für Lehrlinge 2006 an die Gemeinde entrichtet wurde, wird einstimmig als **Gewerbeförderung** den Nöchlinger Gewerbebetrieben rückerstattet.
- * Die nicht durch Kostenbeiträge gedeckten Fahrtkosten beim **Schitag** auf das Hochkar werden einstimmig aus dem Gemeindebudget übernommen.
- * Die **Beleuchtungskörper** für den neu eingerichteten Musikschulraum werden bei der Fa. Sandhofer angekauft.
- * Für die Erweiterung der Ortsbeleuchtung in den neu erschlossenen Siedlungsgebieten werden 15 Stück **Ortsbeleuchtungslampen** „Typ Leibnerlampe“ bei der Fa. Wolf angekauft.

Auszüge aus Beschlüssen des Gemeinderates:

- * Die **Sanierung der Holzfenster** und Außentüren bei der Volksschule durch Anbringung einer Alu-Nachrüstaußenverkleidung wird an den Bestbieter der Fa. Schweiger, Loich, vergeben.
- * Der Gemeinderat genehmigt der Sportunion Nöchling die **Vergrößerung des Trainingsplatzes** und erteilt zum Pachtvertrag einstimmig seine Zustimmung.
- * Zum Bauvorhaben „Große Ysper in Nöchling, Instandsetzung 2006“ wird ein **Interessentenbeitrag** in der Höhe von € 11.669,- bewilligt.
- * Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die **Errichtung einer Solaranlage** einen Gemeindebeitrag von € 200,- zu gewähren, wobei die Zuerkennung eines Landeszuschusses Voraussetzung ist.
- * Herr Norbert Gruber wird einstimmig **neuer Pächter** des Ausschankgebäudes bei der Freizeitanlage.
- * Für den Ankauf der Liegenschaft Nöchling 17 wird einstimmig ein **Darlehen** in der Höhe von € 100.000,- vom Bestbieter, der Hypo NÖ aufgenommen.
- * Ebenso wird der hierfür erstellte **Nachtragsvoranschlag** einstimmig genehmigt.
- * Der Antrag zur **Erstellung einer Häuserchronik** wird mehrheitlich abgelehnt.
- * Der Grundsatzbeschluss zum **Beitritt der ARGE Mountainbike** wird mehrheitlich gefasst.
- * Die von der Bezirkshauptmannschaft verordneten **Verkehrszeichen und -Spiegel** werden einstimmig bei der Fa. Forster, als Bestbieter angekauft.

* Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine **Valorisierung der Einheitssätze** zur Berechnung der Aufschließungsgebühr, sowie der Kanalgebühren, da aufgrund der Gebarenschau des Landes die Gemeinde dazu aufgefordert wurde.

* Bezüglich der Errichtung und den Betrieb eines **Altstoffsammelzentrums** spricht sich die Gemeinde Nöchling aus Kostengründen für den Standort St. Oswald aus.

* Zwei **Hypothekendarlehen** für die Errichtung ÖKO-Haus II werden einstimmig an dem Bestbieter, der BAWAG P.S.K. vergeben.

* Die Fa. Affengruber erhält einstimmig als Bestbieter den Auftrag für die **Abbrucharbeiten** beim Objekt Koller.

* Mehrstimmig wird der **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges KLF-A** an die Fa Marte als Bestbieter vergeben.

* Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig einen **Beitritt** der Leaderregion „Waldviertler Kernland“.

* Der Gemeinderat beschließt einstimmig ab 1.1.2007 die **Hausverwaltung beider ÖKO-Dorfwohnhäuser** von der Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Heimat Österreich durchführen zu lassen sowie beide Häuser an die Heimat Österreich zu übergeben.

* Die Tischlerarbeiten für die **schalltechnische Verbauung** (Akustikverkleidung, Wandpaneele, abgehängte Deckenelemente) für das große Musikzimmer in der Musikschule werden an den Bestbieter der Fa. Gschossmann vergeben.

* Der Teilungsplan des Vermessungsbüro Mahowsky über die **Grundteilung** eines Grundstückes in der Wimfeldsiedlung in eine Bauparzelle mit Bauplatzerklärung wird einstimmig genehmigt.

* Die **Subventionen** an die Nöchlinger Vereine werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr einstimmig beschlossen.

* Die **Gebühren, Abgaben und Entgelte** für Gemeindeeinrichtungen (Freizeitanlage) für 2007 werden einstimmig beschlossen. Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den Kanalgebühren und bei der Aufschließungsabgabe.

* Der Voranschlag 2007 in der Gesamthöhe von € 1.508.000,- wird einstimmig genehmigt.

* Der **Kaufvertrag** zwischen der Siedlungsgesellschaft Heimat Österreich und der Marktgemeinde Nöchling betreffend die Übernahme beider ÖKO-Dorf-Wohnhäuser durch die Heimat Österreich wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.

* Der **Gemeindebeitrag** für die künstliche Besamung bei Rindern durch den Tierarzt wird am 1. März 2007 mit € 8,- pro Besamung einstimmig festgelegt. Für die Eigenstandsbesamung werden € 5,- als Gemeindebeitrag bezahlt.

* Der **Mietvertrag** für die Wohnung Nr. 1 – Gschossmann Monika – wird einstimmig genehmigt.

* Der **Rechnungsabschluss 2006** wird vorgetragen, der Schuldenstand erläutert und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Besamungsbeitrag für künstliche Besamung bei Rinder

Da mit Jahresende 2006 der Laienbesamer Herr Gottfried Eder keine künstlichen Besamungen mehr durchführt und sich leider bis dato kein Landwirt zur Fortführung dieser Tätigkeit bereit erklärt hat, liegt nun die künstliche Besamung der Rinder bei den umliegenden Tierärzten. Da diese jedoch einen höheren Tarif einheben, wurde im Gemeinderat ein **Antrag auf Erhöhung von € 5,09 auf € 8,-** pro Besamung eingebracht.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ab März 2007 einen Zuschuss von € 8,- pro Besamung zu leisten. Sollte ein Landwirt nach Absolvierung des hierfür vorgeschriebenen Kurses die künstliche Besamung bei seinen Rindern selber durchführen, erhält dieser pro Besamung € 5,-. Die umliegenden Tierärzte rechnen den Gemeindebeitrag gesammelt monatlich mit der Gemeinde ab. Sollte Ihr Tierarzt jedoch nicht direkt mit der Gemeinde abrechnen, so bitten wir die Belege zu sammeln mit Ende Juni und Ende Dezember mit der Gemeinde abzurechnen. Diese Regelung gilt auch für alle Eigenstandsbesamungen.

Herrn Gottfried Eder möchten wir für seine jahrelange Tätigkeit als Laienbesamer unseren Dank aussprechen.

Förderung der Nutzung von Sonnenenergie:

Die Gemeinde gewährt für alle ab Juli 2006 angebrachten Solaranlagen mit mindestens 4 m² Kollektorfläche eine Solarförderung. Als Fördervoraussetzung wurde die Vorlage der Zusicherung einer Landesförderung für Solaranlagen festgelegt. Der Gemeindebeitrag beträgt € 200,-.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Gewerbeförderung:

Im Dezember 1996 wurde mit mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates die Förderung der Lehrlingsausbildung beschlossen. In Hinblick auf Gewährung eines finanziellen Anreizes zur Schaffung von Lehrstelle wurde beschlossen, der auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Teil der Kommunalsteuer den Betrieben als Förderung rückzuerstatten. Seit Bestehen dieser Förderung (10 Jahre) konnten diese Lehrstellen mit insgesamt € 20.991,- seitens der Gemeinde gefördert werden.

Derzeit werden in Nöchlinger Betrieben 11 Lehrlinge ausgebildet. Vielen Dank an diese Betriebe für ihr Engagement in der Lehrlingsausbildung!

RECHNUNGSABSCHLUSS 2006 ORDENTLICHER HAUSHALT	EURO EINNAHMEN	EURO AUSGABEN
Vertretungskörper/Allgemeine Verwaltung	2.940,74	161.978,75
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	504,79	11.403,56
Unterricht, Erziehung, Sport	32.267,70	239.127,35
Kunst, Kultur, Kultus		43.221,69
Soziale Wohlfahrt/Wohnbauförderung		115.216,39
Gesundheit	25.023,10	140.164,91
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.933,49	17.326,56
Wirtschaftsförderung		18.677,93
Dienstleistungen	125.955,86	193.711,65
Finanzwirtschaft	930.206,93	221.684,65
Summe ordentlicher Haushalt 2006	1.118.832,61	1.162.513,44
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN	AUSGABEN
ohne Abwicklung der Vorjahre		
Straßenbau	147.187,54	147.187,54
Kanalisation	15.534,67	13.139,23
Güterweg-Erhaltung	170.206,61	186.206,61
Erholungsanlage	50.933,56	50.933,56
ÖKO-Dorf	322.882,90	269.419,35
Katastrophenschäden	66.279,49	66.279,49
Summe außerordentlicher Haushalt 2006	773.024,77	733.165,78

Schuldenstand per 31.12.2006

Darlehen Kindergarten, Schulbau, Straßenbau, Amtsgebäude € 582.172,73

Darlehen, deren Schuldendienst durch Einnahmen abgedeckt ist:

Startwohnungen, Kanal, ÖKO-Wohnhaus, Freizeitanlage € 1.763.790,99

Voranschlag 2007

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 1.172.400,--	€ 1.172.400,--
<hr/>		
Vorhaben außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Straßenbau	€ 92.000,--	€ 92.000,--
Ankauf Feuerwehrauto	€ 133.600,--	€ 133.600,--
Güterweg-Erhaltung	€ 100.000,--	€ 100.000,--
Katastrophenschäden	€ 10.000,--	€ 10.000,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 335.600,--	€ 335.600,--

Verschiedene Größen des ordentlichen Haushaltes im Jahr 2006



	EINNAHMEN	AUSGABEN
Bezüge Bürgermeister, Gemeinderäte, Diäten, Pensionen		47.613,99
Allgemeine Verwaltung	1.837,37	91.652,33
Staatsbürgerschafts- und Standesamtsbeitrag		5.548,94
Beiträge Gde-Vertreterverbände und Vereine		7.820,37
Ehrungen Jubilare, Familienförderung		5.475,88
Subventionen Freiw. Feuerwehr		6.094,40
Volksschule Nöchling	2.404,04	86.168,49
Gastschulbeitrag für Haupt- Sonder- u. Polyschüler		64.200,61
Berufsschulbeitrag		6.040,--
Kindergarten Nöchling	25.010,85	71.819,18
Einrichtung Musikschulzimmer		12.280,20
Zuschuss Musikkapelle		2.921,05
Sport	4.852,81	9.200,--
Beitrag Musikschule		24.536,74
Senioren- u. Pensionistenbetreuung, Ausflug, Hauskrankenpflege		3.362,48
Jugendwohlfahrtsumlage Land NÖ		9.260,88
Medizinische Versorgung		7.717,20
Beitrag f. Sozialhilfeumlage		68.185,62
Beitrag Rettungsdienst		5.092,61
Beitrag Krankenanstaltssprengel NÖKAS		126.025,51
Winterdienst, Instandhaltung u. Treibstoff Traktor, Bauhof Straßenreinigung, Ortsbildpflege	2.819,60	63.065,55
Gemeindewald	2.284,99	2.439,72
Beitrag künstl. Rinderbesamung		6.898,57
Arbeitsplatzförderung an Betriebe, Subv. Lehrlinge		4.853,32
Fremdenverkehr - Ortstaxe, Werbung, Beitrag Verband	3.292,31	6.926,04
Aufschließungsabgabe - Beihilfen an Bauwerber	35.373,57	27.907,45
Stromverbrauch u. Instandhaltung, Ortsbeleuchtung		4.760,01
Kanalbenützungsgebühr - Betriebskosten	45.974,51	45.600,57
Freizeitanlage-Eintritte, Miete Kiosk, Tilg. Darlehen, Badewart	14.780,67	14.939,37
ÖKO-Dorf, Mieten, Erhaltung	42.725,26	42.737,43
Grundsteuer A	4.675,16	
Grundsteuer B	22.649,94	
Kommunalsteuer	52.848,91	
Verwaltungsabgaben	2.031,51	
Bedarfszuweisung I für ord. Haushalt	91.148,00	
Finanzzuweisung des Bundes	64.683,00	
Ertragsanteile und Kapitalertragssteuer	585.813,88	

Informationen - Termine

EDV Anfängerkurs - Vorsicht!

In den letzten Wochen gab es in verschiedenen Gemeinden vermehrt telefonische Anfragen der Firma Kinast, Neuhofen.

Diese Firma bietet einen EDV Anfängerkurs hier in unserer Region an. 4 Abende zu je 4 Einheiten, Kosten 250€

Zum Vergleich ein Anfängerkurs der VHS: 8 Abende zu je 4 Einheiten, Kosten 150€.

Die VHS Südliches Waldviertel wurde mit Hilfe Ihrer Gemeinde gegründet und ausgebaut.

Unsere EDV Kurse sind qualitativ hochwertig und für die Teilnehmer bis zu 80% gefördert!

Die VHS organisiert auch gerne EDV Kurse auf Anfrage.

Anfängerkurse, ECDL Kurse, Fotobearbeitungskurse, etc.

Wir verfügen über folgende EDV Kursstandorte in der Region:

*Bildungshaus Mühldorf (Trandorf)
Fachschule Schloss Ottenschlag
HS Ottenschlag
HS Schönbach
HS Yspertal*

Sprechtag Notar Mag. Bernhard Schwarzingner

Herr Notar Dr. Johannes Fasching hat seine Notariatskanzlei in die Nähe seiner Heimat Baden verlegt.

Sein Nachfolger ist Herr Notar Mag. Bernhard Schwarzingner und er wird wie gehabt einen Sprechtag in unserer Gemeinde abhalten.

Der erste Sprechtag findet am

Donnerstag, den 15. März 2007
von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

am Gemeindeamt Nöchling statt.

Der Notar steht bei diesem Sprechtag für eine erste Rechtsauskunft unentgeltlich zur Verfügung.

NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, ab Jänner 2007 eine NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige ins Leben zu rufen. Gefördert werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt € 100,- unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,- mehr.

Förderungsvoraussetzungen:

Der Antragsteller muss österreichischer Staatsbürger sein und seinen Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Antragsteller muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Der Urlaub muss in Österreich frühestens ab Jänner 2007 verbracht werden.

Anträge und Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt!

Stellungspflichtige

Laut Stellungskundmachung des Militärkommandos für NÖ hat sich der Geburtsjahrgang 1989 der Stellung zu unterziehen.

Termin für die Jugendlichen aus Nöchling ist Dienstag, der 24. Juli 2007.

Eine persönliche Einladung ergeht noch rechtzeitig vom Militärkommando.

Windwurfauflistung - € 50,- für persönliche Schutzausrüstung

Die Auflistung der Sturmschäden in den Wäldern birgt ein großes Risikopotential. Neben der Beachtung der wichtigsten Verhaltensregeln ist auch das Tragen der vollständigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ein wichtiger Faktor, um Unfälle zu vermeiden bzw. deren Auswirkungen zu reduzieren.

Es gibt für jeden Betrieb, der eine Schadensmeldung bei der Gemeinde abgibt und eine Schutzausrüstung bis zum 30.06.2007 im Wert von mind. € 100,- kauft, für diese Investition einen einmaligen **Zuschuss in der Höhe von € 50,-** von der SVA der Bauern. Als persönliche Schutzausrüstung (PSA) gelten das Helmset (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz), Schnitthose, Forst-Sicherheitsjacke und Forst-Sicherheitsschuhwerk.

Voraussetzung ist eine bestehende bürgerliche Unfallversicherung.

Anträge liegen am Gemeindeamt auf und können bis Ende Juni 2007 gestellt werden.

Bitte nehmen Sie zur Antragstellung mit:

- * Versicherungsnummer des Betriebsführers,
- * Bankverbindung,
- * Originalrechnung der Schutzausrüstung



Vorverkauf Saisonbadekarten

Bis Ostern (06.04.2007) werden die Saisonbadekarten im Vorverkauf noch verbilligt am Gemeindeamt abgegeben.

Saisonbadekarten	Preise 2007	Vorverkauf
Erwachsene	€ 36,-	€ 31,-
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienner	€ 28,-	€ 25,-
Kinder ab 6 - 15 Jahre	€ 18,-	€ 15,-
Familien-Saisonkarten		
1. Erwachsener	€ 29,-	€ 25,-
2. Erwachsener	€ 21,-	€ 19,-
je Kind	€ 7,-	€ 6,-
ab dem 3. Kind frei		

Diese Vorverkaufskarten erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt!

Einschaltung Team aktiv

*Es gibt Bücher, durch die entdeckt man neue Welten!
Und es gibt Bücher, durch die entdeckt man sich selbst!
Und ganz selten gibt es manchmal ein Buch, durch das
man neue Welten in sich entdeckt!
(Paulo Coelho)*

Marianne Spiegl ladet Sie ein zu den Leseabenden,
am 27. und 28. März 2007 ab 17.00 bis ?
auf der alten Post zum Schmökern.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch auf der Suche nach Ihrem Weg und nach Ihrem Buch wären. Es gibt auch Bücher zum Ausborgen.

Ihr Bücher mit Herz!

Telefonverzeichnis

Das Telefonverzeichnis für das Jahr 2007 ist nun fertiggestellt und kann am Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden!



NÖ Pendlerhilfe

Für das **abgelaufene Jahr 2006** können wieder Anträge auf die NÖ Pendlerhilfe gestellt werden.

Die NÖ Pendlerhilfe beträgt 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB für Fahrten zwischen dem Hauptwohnsitz und der zumindest 25 km (bei ArbeiterInnen) bzw. 3 km (bei Lehrlingen) entfernten Arbeitsstätte.

Einkommenshöchstgrenzen monatlich brutto:

für den 1. Erwachsenen	€ 1.582,--
für den 2. Erwachsenen	
(Ehegatten(in) oder Lebensgefährten(in))	€ 1.270,--
für AlleinerzieherInnen	€ 1.881,--
für jedes Kind	€ 480,--

Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.noe.gv.at!

Arbeitnehmerveranlagung

Die Arbeitnehmerveranlagung (früher Jahresausgleich) kann auch von Lehrlingen und Feriapraktikanten bzw. jenen Personen genutzt werden, die auf Grund des geringen Lohnes/Gehaltes keine Lohnsteuer bezahlt haben. Sie erhalten im Wege der Arbeitnehmerveranlagung die sogenannte „Negativsteuer“ zurückerstattet. Es lohnt sich auch einen Antrag zu stellen, wenn Sie während des Jahres zu arbeiten begonnen oder aufgehört haben (Schüler, Präsenz-, Zivildienstler), den Arbeitgeber gewechselt oder unterschiedlich hohe Bezüge gehabt haben.

Die Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt.

Sie können jedoch auch im Internet unter der Adresse:

<http://www.bmf.gv.at> im Bereich „steuern/formulare“ das Formular herunterladen, ausfüllen und ausdrucken bzw. dem Finanzamt direkt elektronisch übermitteln!

Alleinverdienerabsetzbetrag

Der Alleinverdienerabsetzbetrag steht einer Person zu, wenn Sie **mehr als sechs Monate im Kalenderjahr verheiratet** waren und der Ehepartner im Kalenderjahr **weniger als € 2.200,--** (ohne Kinder) **bzw. € 6.000,--** (bei Bezug von Familienbeih.f.mind. 7 Monate) verdient hat.

Der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag beträgt:

- € 364,-- jährlich ohne Kind,
- € 494,-- jährlich mit einem Kind,
- € 669,-- jährlich mit zwei Kindern,
- ab 3 Kindern gibt es zusätzlich € 220,-- jährlich je Kind.

Der Antrag kann jährlich im Wege der Arbeitnehmerveranlagung oder bei Vollerwerbslandwirten mit dem Formular E 5, (5 Jahre rückwirkend) beim Finanzamt gestellt werden.

Formulare erhalten Sie am Gemeindeamt.

Kinderbetreuungsgeld

Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von € 14,53 täglich, erhalten alle Mütter und Väter bis zum 3. Geburtstag des Kindes, wenn

sich die Eltern in der Betreuung abwechseln. (Ohne Wechsel beträgt die Dauer 2,5 Jahre!). Während des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld können von der Betreuungsperson bis zu € 14.600,- jährlich dazuverdient werden.

Familienhilfe

Das Land NÖ fördert aufgrund des NÖ Familiengesetzes niederösterreichische Familien durch einen Zuschuss. Die NÖ Familienhilfe wird auf Antrag **im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld bis zur Vollendung des 42. Lebensmonats des Kindes** gewährt, sofern das bezugsberechtigte Kind keinen Kindergarten besucht bzw. keine familienergänzende Kinderbetreuungsförderung des Landes Niederösterreich(Tagesmutter) gewährt wird.

Die Höhe der monatlichen NÖ Familienhilfe ergibt sich auf Grund des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens der Familie und bewegt sich von € 75,-- bis € 436,-- monatlich. Die Förderung kann für länger als drei Monate zurückliegende Zeiträume (vom Zeitpunkt der Antragstellung gerechnet) nicht mehr bewilligt werden. Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt!

Mehrkindzuschlag:

Der Mehrkindzuschlag wird **ab dem dritten Kind** zusätzlich zur Familienbeihilfe und zum Kinderabsetzbetrag gewährt und beträgt monatlich € 36,40 für das dritte und jedes weitere Kind! Wenn der Beihilfenbezieher Arbeitnehmer ist, kann er dies im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung beantragen. **Landwirte und Personen ohne eigenes Einkommen sollen diesen Zuschlag jährlich beim Finanzamt beantragen.**

Anträge liegen am Gemeindeamt auf.

Schulfahrtbeihilfe

Für SchülerInnen und Lehrlinge, die am Ausbildungsort eine Zweitunterkunft haben, gibt es die Heimfahrtbeihilfe zwischen € 19,-- und € 58,-- monatlich. SchülerInnen erhalten auch für Fahrten zu und von lehrplanmäßigen Praktika eine pauschale Fahrtenbeihilfe

Sie ist beim Finanzamt zu beantragen.

Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Die 100-Euro-Förderung für Schulsportwochen

* Für alle Familien mit 2 Kindern und einem Einkommen von bis zu € 2.100,-- netto; plus € 350,-- für jedes weitere Kind (Alleinerziehende € 1.680,--)

* Die Schulveranstaltungen beider Kinder muss insgesamt mindestens acht Tage dauern;

* auch für 3-tägige Veranstaltungen in Volksschulen gibt es € 50,--.

Das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.familienpass.at

Jugendinfos - Förderungen- Informationen, ...

Hallo!

Wir möchten Euch einige wichtige Informationen und für alle, die gern im Internet surfen - ein paar interessante Seiten zu Förderungen, Formulare online ausfüllen, Infos zu Lehre, Stellenangebote, etc. mitteilen.

Selbstverständlich könnt Ihr auch gerne bei uns am Gemeindeamt vorbeikommen und die Anträge abholen.

NÖ Lehrlingsförderungen:

NÖ Verpflegungskostenzuschuss für Lehrlinge

Wenn die Lehrlingsausbildung einen Zweitwohnsitz erfordert (Heim- oder Privatunterkunft) wird ein **Zuschuss von monatlich € 55,-** (nicht an Einkommen gebunden) ab Antragsstellung bis Ende des Lehrverhältnisses gewährt. Das Bestehen des Lehrverhältnisses und des Zweitwohnsitzes ist halbjährlich nachzuweisen.

Lehrlingsbeihilfe

Die Gewährung dieser Beihilfe ist an das Familieneinkommen gebunden. Das **monatliche anrechenbare Familieneinkommen darf eine bestimmte Höhe nicht überschreiten**, diese richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen.

Lehrlingsfreifahrt

Lehrlinge, die in einem gesetzlich anerkannten Lehrverhältnis stehen und für die Familienbeihilfe bezogen wird, können für die Dauer der Lehrzeit an der Lehrlingsfreifahrt (zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte) teilnehmen. **Das ausgefüllte Antragsformular mit der Bestätigung des Dienstgebers über das Lehrverhältnis ist beim Verkehrsunternehmen einzureichen.**

Für die Freifahrt ist als Eigenanteil ein Pauschalbetrag von € 19,62 für jedes Lehrjahr zu leisten.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge und Praktikanten

Für Lehrlinge, bei denen die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittel zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nicht möglich ist, kann eine Fahrtenbeihilfe beantragt werden, wenn der Arbeitsweg **mindestens 2 km** beträgt

Sie beträgt:

€ 5,10 pro Monat bei einem Arbeitsweg bis 10 km oder innerhalb des Ortsgebietes

€ 7,30 pro Monat bei einem Arbeitsweg von mehr als 10 km

Die NÖ Pendlerhilfe kann zusätzlich zu der Fahrtenbeihilfe beantragt werden!

NÖ Lehrlings-Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann eine Lehrlingspendlerhilfe erhalten, die 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB der jeweiligen Entfernungskategorie für Regional- und Eilzüge beträgt.

Voraussetzung ist, dass die Mindestentfernung vom Wohnort zum Arbeitsort bzw. zur Einstiegsstelle zu einem öffentlichen Verkehrsmittel mindestens 3 km beträgt und das Gesamtfamilieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt.

Anträge liegen am Gemeindeamt auf

Arbeitnehmerveranlagung

nähere Infos - siehe Beihilfen!

Jugendkarte 1424 - NEU - Ab sofort kostenlos!!!

Was ist die „Jugendkarte 1424“?

1424 ist eine persönliche Jugendkarte für 14 bis 24-jährige.

1424 ist ein Altersnachweis.

1424 ist eine Unfallversicherung.

1424 bietet eine Menge Vorteile und Ermäßigungen.

1424 bietet TOP-Infos und TOP-Events.

Zielgruppe sind junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher im Alter von 14 bis 24 Jahren.

Diese Jugendkarte erfüllt verschiedene Funktionen:

Als Begleitmaßnahme zum Jugendgesetz gilt die Jugendkarte als **Altersnachweis für Jugendliche**. Sie wird von der Exekutive akzeptiert. Alle Inhaber der Jugendkarte sind **automatisch unfallversichert** - für Rückholkosten bis € 5.000,- und Schmerzensgeld bis € 500,-.

Die Jugendkarte ist eine **Vorteilskarte** bei verschiedenen Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. Man erhält Ermäßigungen oder Rabatte und kann an Sonder-Aktionen teilnehmen. Mit der Jugendkarte bekommen die Jugendlichen auch TOP-Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Dafür gibt es ein Magazin, einen E-Mail-Newsletter und eine Homepage.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf und werden von der Gemeinde weitergeleitet.

Wir brauchen von Dir nur Deine Unterschrift und ein Passfoto!

Im Mai 2007 wird das „Vorteilsheft 1424“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Es enthält rund 25 verschiedene Vergünstigungen zu sehr gefragten Freizeit- u. Shopping-Angeboten, wie Wildwasserfahrten, Klettern, Tandemspringen, usw.

www.noel.gv.at

(Das Land Niederösterreich)

www.14wastun.at

(Infos über Lehre, Stellen,..)

www.ams.at

(Arbeitsmarkt)

www.bmf.gv.at

(Finanzamt)

www.1424.info

(Jugendkarte 1424)

Wichtige Mitteilung zur Sperrmüllabfuhr



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEHEBUNG IM
BEZIRK MELK
Wieselburgerstraße 2, 3240 Mank
Tel: 02755/2652 od. 2610
Fax: 02755/2086
gemeindevorband@gvumelk.at
<http://www.gvumelk.at>

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Der Termin für die Sperrmüllabfuhr in der
Marktgemeinde Nöchling ist der
Freitag, 01. Juni 2007

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Haushaltsmengen an sperrigen Teile, welche auf Grund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht im normalen Restmüllbehälter Platz haben, gesammelt!
Bitte stellen Sie den Sperrmüll bereits am Vorabend gut sichtbar an der Straße bereit.

Bitte legen Sie **Metallteile** sowie **Altholz** **GETRENNT** vom **übrigen Sperrmüll** bereit, da sie getrennt abgeholt werden. Bei unsachgemäßer Bereitstellung, kann es unter Umständen vorkommen, dass ein Teil des Sperrmülls liegen gelassen wird! Eine erneute Zufahrt ist in diesem Fall leider nicht möglich.

 zum Sperrmüll	 NICHT zum Sperrmüll!
Waschmaschinen (Alteisen)	Reifen → Fachhändler
Eisenstangen, Metallregale (Alteisen)	Elektroaltgeräte → EAG-Sammlung
Alu-Fenster ohne Glas (Alteisen)	Kühlgeräte → EAG-Sammlung
Holzregale, Holzschränke (Altholz)	Karton → gefaltet in die Papiertonne
Tische und Sessel aus Holz (Altholz)	Textilien → Alttextilcontainer
Holzplatten, Bretter, Holzfenster ohne Glas (Altholz)	Kleinteile → in die jeweilige Tonne
Fenster und Türen mit Glaseinsatz (Sperrmüll)	Agrar-Folie → Restmüll
Polstermöbel, Kunststoffmöbel (Sperrmüll)	Problemstoffe → Problemstoffsammlung
Leere Kanister, Spielzeug ohne Elektronik, restentleerte Kunststofftanks (Sperrmüll)	Fernsehgeräte → Elektroaltgerätesammlung (EAG-Sammlung)

Legen Sie keinesfalls anderen Müll wie Kühlgeräte, Autoreifen, Elektroaltgeräte (EAG) etc. nach dem Motto „Irgendwer wird's schon mitnehmen“ bereit. Oftmals wird dieser Müll von so genannten „Sperrmülltouristen“ mitgenommen und irgendwo in der Nachbarschaft wieder liegen gelassen. Der Liegenschaftsbesitzer muss dann für die Entsorgung bezahlen. Bedenken Sie, dass diese fremde Ablagerung auch Sie treffen könnte.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Das Abfuhrpersonal

Kostenlose Autowrack Entsorgungsaktion

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit an ihr **altes Auto sachgerecht und kostengünstig zu entsorgen**. Im Zeitraum vom 15. Februar bis Ende Juni 2007 erfolgt die Abholung der Altfahrzeuge im Rahmen einer Entsorgungsaktion **KOSTENLOS**.

Ablauf: Das Auto wird innerhalb der nächsten 3 Wochen nach der schriftlichen Anmeldung mit dem Kranwagen abgeholt. Das Auto wird sachgerecht nach der neuen Altfahrzeugeverordnung entsorgt und verwertet.

Abholtermin: Nach schriftlicher Anmeldung beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk wird das KFZ von der Fa. Kerschner von max. 3 Wochen fachgerecht entsorgt.

Anmerkungen: Mitgenommen wird jeder PKW und jedes Motorrad/Moped mit max. 5 PKW-Reifen bzw. max. 2 Reifen für einspurige Fahrzeuge. Die Seitenscheiben sollten nach Möglichkeit hinuntergekurbelt sein um ein Splintern der Scheiben zu verhindern. Bitte auch den Typenschein ins Handschuhfach des Autos legen um eine ordnungsgemäße Entsorgung nach dem neuen Altautoentsorgungsgesetz zu ermöglichen.

Anmeldung: Die AKTUELLEN Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, beim GVV Melk und im Internet unter <http://melk.abfallverband.at>. **Unerlässlich sind dabei die Angaben zum Fahrzeug wie FIN (Fahrgestellnummer), Marke, Type und der Standplatz sowie eine Kontakt-Telefonnummer.**

Problemstoffe

Die Problemstoffsammlung findet am

Freitag, den 6. April 07
von 14.00 bis 16.00 Uhr

wie gehabt im **Bauhofgelände** statt, da auch zugleich die Elektro-Altgeräte (Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Leuchtstoffröhren, Elektronikschrott,...) wieder kostenlos abgegeben werden können.

Hier können Sie auch ihre vollen „NÖLIS“ gegen einen leeren tauschen!

Alttextilien

Aufgrund mehrerer Anfragen möchten wir Ihnen mitteilen, dass es keine Alttextiliensäcke mehr am Gemeindeamt gibt und diese auch nicht mehr aufgelegt werden.

Sie können Ihre Alttextilien in normale Säcke geben - wichtig dabei ist - dass sie den Sack gut zusammenbinden.

Der Alttextiliencontainer steht wie gehabt am Kindergartenparkplatz.

Sollte der Container bereits überfüllt sein, nehmen Sie bitte ihre Säcke wieder mit und melden uns dies am Gemeindeamt.

Bauschuttentsorgung

Im Bauhof steht weiterhin ein Bauschuttcontainer. Sollten Sie Bauschutt zu entsorgen haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Johann Wurzer, Handy Nr. 0664/4643046 in Verbindung.

Kosten:

Kleinmengen, bis zu einer Scheibtruhe:	€ 1,50
1 beladener Autoanhänger	€ 8,-
1 m ³ Bauschutt	€ 22,-

Grünschnittentsorgung

Der Anmeldeschluss für die Grünschnittentsorgung ist Donnerstag, der 15. März 2007.

Bitte direkt beim Gemeindeverband für Umweltschutz unter der Tel.Nr. 02755/2652 melden!

Die Sportunion informiert ...

Meisterschaftsbeginn:

Sonntag, 25. März 2007

12:30 Uhr U23 TSV Nöchling gegen Yspertal
14:30 Uhr Frauen TSV Nöchling gegen
USV Leitzersdorf
16:30 Uhr Erste TSV Nöchling gegen Yspertal

Kabineneröffnung: 22., 23. und 24. Juni 2007

Nordic Walking: Mittw. 18:30 u. Samstag 16:00 Uhr

VORANZEIGE:

*Benefizkonzert für Maria Taferl und die
Orgel der Pfarrkirche Haitzendorf:
Gesang - und Musikverein Haitzendorf*

am Sonntag, den 3. Juni 2007 um 19:30 Uhr
in der Volksschule Nöchling

Die Musikschule berichtet ...

prima la musica 2007

Bei diesem österreichischen Jugendmusikwettbewerb handelt es sich um die größte Veranstaltung im Laufe eines Schuljahres im Musikschulwesen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen das Erkennen und Fördern von jungen Talenten sowie die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren.

Beim **Landeswettbewerb vom 2. bis 9. März 2007** stellen sich rund 840 Teilnehmer auf Schloss Zeillern einer fachkundigen Jury und präsentieren ihr Können. Bedenkt man, dass in Niederösterreich mehr als 50.000 Musikschüler unterrichtet werden, verdient sich schon jeder, der sich den Anforderungen von „prima la musica“ stellt und somit zu den 800 besten zählt, einen Preis.

Vier junge Nöchlinger Musikschüler (der Klassen Roman Zauner, Sonja Schachenhofer) stellten sich den hohen Anforderungen zum ersten Mal und wurden mit folgenden Auszeichnungen belohnt.



v.l.n.r. Maria Temper, Veronika Wimmer, Theresa Mader, Christian Bauer

Bauer Christian	1. Preis mit sehr gutem Erfolg
Mader Theresa	3. Preis mit gutem Erfolg
Temper Maria	3. Preis mit gutem Erfolg
Wimmer Veronika	3. Preis mit gutem Erfolg

*Wir sind stolz, dass wir so talentierte und fleißige Musikschüler in unserer
Gemeinde haben und wünschen ihnen für ihre weitere
musikalische Laufbahn viel Erfolg.*

Hallo!!!

Ich möchte mich gerne vorstellen!

Ich bin ein Laiendefibrillator und mein Name ist ZOLL!

Dieses Zeichen zeigt Ihnen, wo ich zu finden bin!



... haben Sie es vielleicht schon mal entdeckt?

Falls nicht, ich befinde mich in der **Raiffeisenbank** gleich nach der **Eingangstür rechts** auf einer **Höhe von 1,40m**, sodass ich eigentlich nicht zu übersehen bin!

Und so sehe ich aus:

AEC PLUS



Ich bin ganz einfach zu bedienen. Sollten Sie mich einmal brauchen, ich stehe Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfügung!



ICH KANN LEBEN RETTEN, ABER NUR MIT IHRER HILFE!!!

Es gibt nun seit ein paar Monaten neue Wiederbeleberungsrichtlinien, deswegen muss auch der Defibrillator auf diese umgestellt werden. Es wird nun von Seiten des Samariterbundes eine Schulung angeboten. Falls Sie Interesse haben, dann geben Sie bitte Ihr Interesse am Gemeindeamt Nöchling bekannt!

Einladung

zur Herzwanderung
am Freitag, den 13. April 2007

Diese 3 stündige Herzwanderung (ca. 5 km) soll ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art werden.

Wir starten um 15 Uhr am Marktplatz.
Es begleitet uns Herr Dr. Stefan Grassl.

Teilnehmerzahl max. 20 Personen,
daher bitte am Gemeindeamt anmelden.

Für den Inhalt verantwortlich:
Herausgeber: Gemeindeamt Nöchling

Bgm. Johannes Aigner
Druck: Eigenvervielfältigung



Ärztendienst 2. Quartal 2007

APRIL

01.
Dr. Schmid
07412/52661

07., 08.
MR Dr. Hauser
07412/52392

09.
Dr. Lechner
07412/52340

14., 15.
Dr. Obernberger
07412/58000

21., 22.
Dr. Weilguni
07412/52425

28., 29.
Dr. Schmid
07412/52661

MAI

01.
Dr. Lechner
07412/52340

05., 06.
MR Dr. Hauser
07412/52392

12., 13.
Dr. Lechner
07412/52340

17.
MR Dr. Hauser
07412/52392

19., 20.
Dr. Obernberger
07412/58000

26., 27.
Dr. Schmid
07412/52661

28.
Dr. Weilguni
07412/52425

JUNI

02., 03.
Dr. Lechner
07412/52340

07.
Dr. Obernberger
07412/58000

09., 10.
Dr. Weilguni
07412/52425

16., 17.
MR. Dr. Hauser
07412/52392

23., 24.
Dr. Lechner
07412/52340

30.
Dr. Schmid
07412/52661

An Wochentagen zwischen
19.00 und 7.00 Uhr ist über den
Einheitskurzruf 141
(ohne Vorwahl)
beim Roten Kreuz in
Amstetten eine NÖ Ärztedienst-
Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661 - Achtung Korrektur!!!

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 17.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 07.30 - 16.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Hauser, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.00 - 10.30 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 - 11.00 Uhr, zusätzlich Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Puchstein, St. Oswald, 07415/6444

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr